



Was ist das für ein Heil, das wir in unserer Evangelisation verkündigen?

Einführung

Nach Lektion 4 über die **Christologie** beschäftigen wir uns jetzt in Lektion 5 mit der biblischen Heilslehre, der **Soteriologie**. Unter „Heil“ (Soteria) verstehen wir alles, was Gott unternommen hat, um die gefallene Welt zu erlösen, zu retten.

Dieses Heil muss

- von **Gott annehmbar** sein (damit die Gemeinschaft mit Gott wieder hergestellt ist)
- die **Sünde und ihre Folgen (das „Unheil“)** beseitigen (sie trennt den Menschen von Gott)
- das **Todesurteil am Sünder volltrecken** (Gottes Gerichtsurteil muss vollstreckt werden)
- **Satan, den Urheber der Sünde, entmachten** (Joh. 8,44)

Jede von Menschen ausgehende Reformbestrebung ist zum Scheitern verurteilt. „Kann etwa ein Mohr seine Haut wechseln oder ein Panther seine Flecken? So wenig könnt ihr Gutes tun, die ihr das Böse gewohnt seid.“ (Jeremia 13,23)

Untrennbar ist die Verbindung zwischen dem „Heil“ (soteria) und dem „Heiland“ (soter), der dieses Heil erwirkt hat. **Sein Wesen und Werk (Christologie) sind die Fundamente unseres Heils (Soteriologie)**. Alle Menschen brauchen zu ihrer Rettung dieses Heil. Freaks, Punks, gute Bürger, Halunken, ... Alle, Jede, Jeder!



Deine Notizen

Deine Notizen

Jetzt, in der Soteriologie, geht es um die **Aneignung** des für uns in Jesus Christus vollbrachten Heils. Während wir in der Christologie die objektiven Heilstatsachen betrachteten, studieren wir nun die **subjektive Seite** des Heils. **Diese beginnt mit der „Bekehrung“.** **Sie ist das Schlüsselerlebnis für das Heil.** Die Bekehrung beschreibt die Aneignung des Heils aus der **Sicht des Menschen**. Die Sicht Gottes betrachten wir im Kapitel über die Wiedergeburt.

Folgende Begriffe werden in der Bibel gebraucht, um **„Bekehrung“** auszudrücken:

- „schub“ (hebr.) = zum Ausgangspunkt zurückkehren
- „metanoia“ (gr.) = Buße, wörl. Umdenken oder Sinnesänderung
- „epistrepho“ (gr.) = sich bekehren
- „metamelomai“ (gr.) = Reue

Schon im AT finden wir den Ausdruck „bekehren“ häufig (ca. 120x im theologischen Sinn). Durch „schub“ wird der Gedanke der Umkehr oder Rückkehr zu Gott ausgedrückt.

„Kehrt um, ihr Israeliten, zu dem, von welchem ihr so sehr abgewichen seid!“ (Jeremia 31,6)

Der vollständige Inhalt der Bekehrung wird deutlich in folgenden drei Stellen. Bitte nachschlagen und eintragen wo **„von“** - **„zu“** die Bekehrung beschrieben wird:

1.Thess. 1,9 von: _____ zu: _____

Apg. 26,18 von: _____ zu: _____

Apg. 14,15 von: _____ zu: _____

Bekehrung bedeutet: **Abkehr und Hinkehr (Zukehr)**. „Halt, kehrt, marsch“, könnte man das Geschehen beschreiben.

Bekehrung setzt sich zusammen aus **Buße und Glauben!** (Hebr.6,1)

Bekehrung ist nicht der Verdienst des Menschen, denn er kann sich nicht bekehren, wann er will. Es ist das Angebot der Gnade, das angenommen werden muss. (Joh. 6,44 -“es sei denn, ihn ziehe der Vater“ - Hebr. 3,7 - „Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet verstockt eure Herzen nicht“) Jede Art von **„büßen“** im Sinn von Strafe ertragen oder bezahlen für unsere Sünde ist damit nicht gemeint. Jesus hat das alles schon ertragen und bezahlt.

Übersicht

Die Buße

- Ihr Stellenwert
- Die Mittel zur Buße
- Das Wesen der Buße
- Die verschiedenen Arten der Buße
- Die Folgen der Buße



Der Glaube

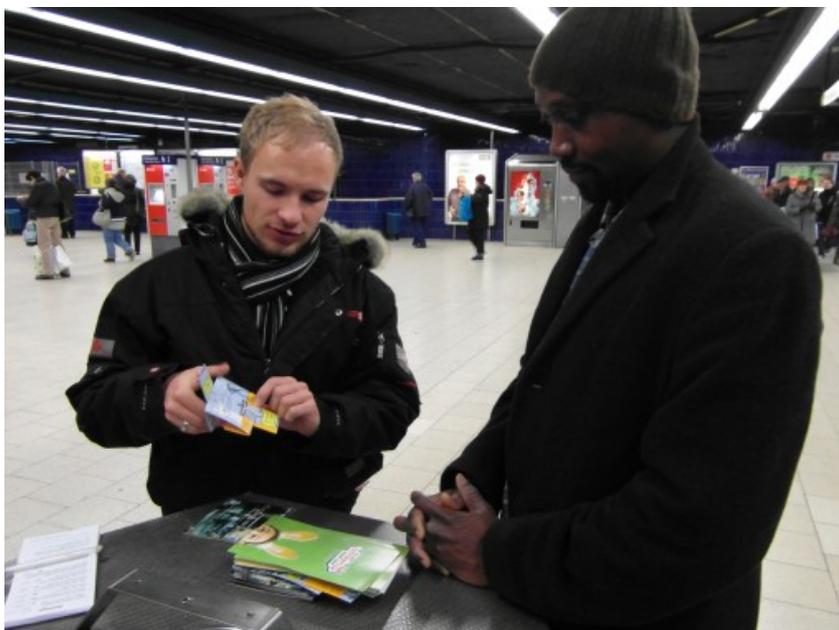
- Die Definition des Glaubens
- Der Ursprung des Glaubens
- Die Wirkung des Glaubens

Die Wiedergeburt

- Die Definition der Wiedergeburt
- Die Notwendigkeit der Wiedergeburt
- Die Mittel der Wiedergeburt
- Die Folgen der Wiedergeburt

Die Heilgewissheit

- Die Grundlage der Heilsgewissheit
- Die Entstehung der Heilsgewissheit
- Der Inhalt der Heilsgewissheit
- Die Wirkung der Heilsgewissheit



Deine Notizen

Buße

Der Stellenwert

Buße ist ein Befehl Gottes an alle Menschen.

Was steht Apg. 17,30? _____

Was sagte Jesus in Mk 1,15: _____

Was war der Auftrag an die Jünger in Lk 24,47: _____

Buße als Grund der Freude im Himmel—Lukas 15,7+10

Die Mittel der Buße

Gewirkt durch Gottes Güte - Römer 2,4

„Buße ist eine freudige Sache“ - Stimmt das? - Warum?

Gewirkt durch Gottes Wort und Gottes Geist - Apg 2,37 / Joh 16,8

Gewirkt durch Gottes Züchtigung (Erziehung) - Hebr. 22,6,10+11

Beachte: Wir unterscheiden zwischen Strafe und Züchtigung!

Strafe führt nicht zur Buße - Offb 9,20+21

Das Wesen und die Folgen der Buße

Ein Mensch der Buße tun will, tut es mit seiner ganzen Persönlichkeit. Es sind bei ihm **Verstand, Gefühl und Wille beteiligt**.

Was können wir über Buße am Beispiel des Verlorenen Sohnes in Lukas 15, 17.19 lernen?

Was hat der Sohn erkannt, bekannt, gewollt, getan?

Wie ist es mit der Abkehr von der Sünde (Spr 28,13) und der **Wiedergutmachung**? Was machte Zachäus (Lk 19,8) _____

Wahre Buße hat neben dem Glauben auch **Werke zur Folge** (Rö 10,16 und Offb 2,5) Wie ist das gemeint? _____

Deine Notizen

Der rettende Glaube

In der Buße wendet sich der Sünder von der Sünde ab - im Glauben wendet er sich Gott zu. Echte Bekehrung geschieht nur dort, wo beide Elemente (Buße und Glaube) vorkommen. **Ausschließlich die Antwort auf die Frage, ob der Sünder an Christus glaubt oder nicht, entscheidet sein Heil.**

Definition

In Hebr 11,1 und 6 finden wir zwei entscheidende Aussagen über den Glauben. Was ist da gesagt?

Der hebräische Begriff, den wir mit "glauben" übersetzen, sowie die ursprüngliche Bedeutung des griech. Wortes pisteuo (= glauben) enthält die Bedeutung „vertrauen“ oder auch „sich verlassen auf“.

Umfassend könnte man Glaube wie folgt definieren:

Glaube ist die von Gott durch sein Wort gewirkte Überzeugung und das gehorsame Vertrauen auf das in der Person und dem Werk Jesu Christi geschehene, gnädige Heilshandeln Gottes.

Hier zwei zentrale Stellen: Joh 1,12 und Offb 3,20

Der Ursprung des Glaubens

- geschenkt und gewirkt von Gott - Joh 6,29 und Eph 2,8+9
- gewirkt von Jesus Christus - Hebr 12,2
- gewirkt von Heiligen Geist—Joh 16,8+9

Rettender Glaube ist nicht:

- reiner Kopfglaube - Jak 2,19
- Glaube auf Zeit
- blindes Vertrauen auf etwas Unsicheres

Die Wirkungen des Glaubens

- Er führt in den Besitz der geistlichen Güter - Hebr 6,12 und Apg 26,18
- Glaube führt zur Gewissheit und zu guten Werken aufgrund des Glaubens - Eph 2,10

Deine Notizen

Die Wiedergeburt

Definition

Die Wiedergeburt ist der einseitige, einmalige Schöpferakt des dreieinigen Gottes, in dem Er dem glaubenden Menschen ein neues, ewiges und heiliges Leben schenkt. Der Sünde gestorben, lebt dieser Mensch nun teilhaftig der göttlichen Natur.

Die Betonung der Wiedergeburt liegt (wie schon im Wort enthalten) in der völligen Passivität des Menschen. **Gott schenkt** im Augenblick der **Bekehrung** des Menschen (hier ist der Mensch aktiv) die **Wiedergeburt**.

Die Notwendigkeit der Wiedergeburt

Zwei Dinge muss ein Mensch nach der Aussage der Bibel:

1. Sterben und 2. wiedergeboren werden.

Siehe Joh 3,3+7 - Was steht da?

Durch die **natürliche Geburt** wurde ich Bürger dieser irdischen Welt. Nur durch die **Wiedergeburt** komme ich in Gottes Reich.

Sie ist notwendig wegen der Heiligkeit Gottes und wegen der Sündhaftigkeit des Menschen.

Die Folgen der Wiedergeburt

Neues Leben - neuer Lebensstil - Ehp 4,24



Deine Notizen

Die Heilsgewissheit

Die Grundlage der Heilsgewissheit

Sie ist **begündet im Wort Gottes**, in der Bibel:

Siehe 1. Joh 5,13 und Joh 3,36a

Und **innerlich bezeugt durch den Geist Gottes** im Herzen der wiedergeborenen Gläubigen:

Siehe Rö 8,14-16

Heilsgewissheit ist **vergleichbar mit dem Anker** eines Schiffes. Er muss außerhalb des Schiffes liegen (Hebr 6,19)



Der Inhalt der Heilsgewissheit

Die wahre Heilsgewissheit hat das Heil, das ich **jetzt und einst** erfahre zum Inhalt. Ihr Inhalt umfasst alles, was Jesus Christus getan hat. (Joh 5,24)

Die Wirkung der Heilsgewissheit

Die Wirkung der Heilsgewissheit ist **ein frohes, erlöstes Glaubensleben**.

Aus der Heilsgewissheit kommen Mut zum Zeugnis und Dienst.

Wichtig für den Zeugen ist dabei, dass er klar von sich auf Jesus Christus hinweist. Er, Jesus Christus, hat ihm die Gewissheit geschenkt und garantiert. Nichts und niemand kann ihn aus seiner Hand reißen. (Joh 10,28-30)

Frage: Hast Du Heilsgewissheit: O ja - O nein

Deine Notizen



Aufgaben

Präge Dir die Reihenfolge von Seite 3 ein. Ist das biblisch klar und logisch für Dich?

Stelle die richtige Reihenfolge aus dem Gedächtnis her.

Hier ist einiges Durcheinander geraten in der Reihenfolge

Glaube _____

Heilsgewissheit _____

Wiedergeburt _____

Buße _____

Gib eine kurze Definition dieser vier Begriffe (auf einem Extrablatt)
Nenne einzelne markante Bibelstellen dazu!

Was ist die Basis der Heilsgewissheit?

Was gehört zu einer biblischen Bekehrung?

Wie erklärst Du einem Nichtchristen was rettender Glaube ist?

Deine Notizen